

Hans Alsberg (*1906)

Hans Alsberg besuchte das Realgymnasium in Deutz von 1915 bis 1922. Im Abgangszeugnis vom 26.6.1922 ist vermerkt: „Er verläßt die Anstalt, um sich dem Kunsthandwerk zuzuwenden.“

Sein Bruder Georg war dort ebenfalls Schüler. Ihr Vater unterstützte den „Verein zur Förderung d. Schülerruderns am Realgymnasium Köln-Deutz.“

Hans wurde am 01.01.1906 geboren. Sein Vater Adolf war Rechtsanwalt in Köln. Zur Familie gehörten noch die Mutter Regine und die Schwester Gertrud. Sie wohnten in der Uferstraße 27 in Rodenkirchen.

Nach Auskunft des NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln hat Hans Alsberg den Holocaust überlebt, da er 1933 nach Frankreich emigrierte. In Paris heiratet er 1933 seine nichtjüdische Frau Charlotte. Von dort floh er 1941 nach Cuba, bevor er 1946 in die USA übersiedelte. Vermutlich ist Hans Alsberg 1980 in Berkeley, USA, verstorben.

Autor: Maurice Schmitz

Quellen/Nachweise:

Akten des Schularchivs: Schülerliste 1915 u. 1916, 1917/18, 1918, 1919/20, 1921, 1922/22 (Austritt aus der Anstalt: 30.6.22)

Abgangszeugnis vom 26.6.1922

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Auskunft vom 23. Januar 2018.

Städtisches Realgymnasium zu Köln-Deutz.

Abgangszeugnis.

Hans Alsberg
geboren den 1. Januar 1906 in Köln, im Konfession, Sohn des Rechtsanwalts Adolf Alsberg in Rodenkirchen hat die hiesige Anstalt seit Oktober 1915 von der Klasse Sexta an besucht und war zuletzt seit Oktober 1922 bis 26. Juni 1922 Schüler der Klasse Mathisiana 6. Er verläßt die Anstalt, um sich dem Kunsthandwerk zuzuwenden.

1. für das Betragen: 1. sehr gut, 2. gut, 3. im Ganzen gut, 4. nicht ohne Tadel, 5. mangelhaft, 6. nicht genügend.
II. für den Unterricht: 1. sehr gut, 2. gut, 3. genügend, 4. mangelhaft, 5. nicht genügend.
10) mündlich, 11) schriftlich, 12) Vorträge, 13) Orientierungslehre.

I. Betragen: sehr gut
Aufmerksamkeit: im Ganzen gut Fleiß: —
Ordnungsliebe: genügend

II. Leistungen in den einzelnen Unterrichtsfächern:
Religionslehre: —
Deutsch: (in Probe- und letzten Leistungen) gut
Lateinisch: genügend
Französisch: (in Probe- und letzten Leistungen) genügend
Englisch: genügend
Geschichte: genügend gut & gründl. Vorträge
Geographie: —
Rechnen, Mathematik: mangelhaft
Physik: genügend
Chemie: genügend
Naturbeschreibung: —
Zeichnen a) Freihand: sehr gut b) Lineare: —
Schreiben, Handschrift: gut
Turnen: genügend
Singen: —

III. Schulbesuch: regelmäßig

IV. Besondere Bemerkungen: —

Köln-Deutz, den 26. Juni 1922

Der Direktor: S. Jungblut Der Klassenleiter: —